

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe**

Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald - Die Papierhandschriften

**Niebler, Klaus**

**Wiesbaden, 1969**

St. Peter pap. 7

[urn:nbn:de:bsz:31-7369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7369)

154<sup>r</sup>–235<sup>v</sup> Mariengebete: von den 15 Schwertern, (156<sup>v</sup>) von den 5 Schmerzen, (160<sup>v</sup>) von den 5 Versehrungen, (164<sup>v</sup>) von den 7 Schmerzensworten; (165<sup>v</sup>) Bittgebete; (166<sup>r</sup>) 7 Mahnungen Mariae; (170<sup>r</sup>) Gebete vom Mitleiden Mariae; (171<sup>r</sup>) Grüße des Mitleidens; (171<sup>v</sup>) Luc 1, 16–38, dt.; (172<sup>v</sup>) Gebet auf das Ave Maria; (175<sup>r</sup>) Rosenkranz vom Englischen Gruß, (176<sup>v</sup>) von der Empfängnis, (179<sup>r</sup>) von der Geburt; (183<sup>r</sup>) Siebenfaches Marienlob aus dem Munde der Engel; (186<sup>v</sup>) Hymnus AH 52 Nr. 46; (187<sup>v</sup>) 2 Rosenkränze von der Himmelfahrt Mariae, (194<sup>r</sup>) Gebete von der Himmelfahrt Mariae, (197<sup>r</sup>) 50 Ave an Marienfesten; (201<sup>r</sup>) 3 Rosenkränze von der Geburt, (204<sup>v</sup>) von dem bitteren Leiden und (207<sup>v</sup>) der Auferstehung Christi zu Ehren Mariae; (210<sup>r</sup>) Aufopferung des Marienpsalters, (212<sup>v</sup>) Bittgebete; (219<sup>v</sup>) Achttagegebet; (224<sup>r</sup>) Gebet in Ängsten und Nöten zu Maria, die einzelnen Verse des Magnificat unterbrochen durch dt. Gebete, ein Ave und ein folgendes dt. Gebet, (228<sup>r</sup>) Gebet an Mariae Himmelfahrt mit Ablass von Papst Innozenz IV., (232<sup>v</sup>) Bittgebet, Gebete und Gebetsempfehlungen der 7 Freuden Mariae mit 700 Ave.

235<sup>v</sup>–272<sup>r</sup> Gebete zu den Engeln und Heiligen: Tedeum von den 9 Engelchören, (242<sup>v</sup>) Gebete zu den Engeln und allen Heiligen (Rosenkranz), (245<sup>r</sup>) zu Maria Magdalena; (258<sup>v</sup>) 6 Tedeum von allen Heiligen; (266<sup>r</sup>) Rosenkranz von allen Heiligen, (268<sup>v</sup>) Gebet zu den Heiligen, deren Reliquien anwesend sind, (269<sup>r</sup>) zu Johannes Evang.

272<sup>r</sup>–273<sup>v</sup> Gebet zur Wandlung, nachgetragen. – 274<sup>r</sup> leer, 274<sup>v</sup> Federprobe.

St. Peter pap. 7

## Büechlin von der Kyntheit Jesu

V + 377 Bl · 14 x 9,5 · Zisterzienserinnen · Friedenweiler, Schwarzwald · 1603

Schriftraum 10–11 x 6–7 · 13–14 Zeilen · 7 Kupferstiche, davon 6 handkoloriert, und 4 zur Textillustration, 330<sup>r</sup> mit Monogramm *T M*, wahrscheinlich des Verlegers Tobias Manasser, vgl. G. K. NAGLER, Künstlerlexikon, Bd 9, 1924<sup>3</sup> S. 329 · Gleichzeitiger blindgepreßter, brauner Lederbd, beschabt; ovale Einzelstempel mit Resten von Stempelvergoldung: Verkündigung an Maria (vorderer Deckel), Madonna mit Kind auf Mondsichel (hinterer Deckel); Rollenstempel: unbekleidete Knaben, stilisierte Pflanzenornamente.

1603 geschrieben von Schwester Margareta Meierin aus Friedenweiler, Schwarzw. (368<sup>r</sup>); Besitzvermerke, 17. Jh: 213<sup>r</sup> *Barbra Fridrin*; hinterer Spiegel oben *Dieses bich geh(e)rt Anna Ditzin*; V<sup>r</sup> oben *Soror Maria Barbara Kettenackerin 1694*; 1<sup>r</sup> oben *S(oror) M(aria) B(arbara) K(ettenackerin) F(riedenweiler) O(rdinis) C(istercensium)*; vorderer Spiegel oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus Dominus Philippus Jacobus (Steyrer) Abbas Monasterij S. Petri in Sylva nigra 1754*.

Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 623; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

Ir–IV<sup>v</sup> leer; V<sup>r</sup> Besitzvermerk, s. o.; V<sup>v</sup> leer.

1<sup>r</sup>–370<sup>v</sup> BÜECHLIN VON DER KYNDHEIT VNSERS LIEBEN HERREN JESU (Gebet- und Andachtsbuch für die Weihnachtszeit) ›Hie noch folgt wie sich eyn geistlich mensch soll bereiten zu dem hohen fest der geburt vnsers lieben herren‹ An sant Kattarina tag solt du anfohen eyn geistliche kripff zu bereyten vnd gang also mit dynem gebeth gen Bethlehem . . . (22<sup>v</sup>) ›Diß gebeth sprich vff den aduent obent . . .‹; (51<sup>r</sup>) ›Vff den crist obent soltu betten vor vnser frauwen bild . . .‹; (103<sup>r</sup>) ›Hei focht an eyn andechtige grüsung zu dem kindlin Jesu daz hatt gemacht eyn andechtiger karthüser . . .‹; (177<sup>v</sup>) ›Hie noch folgt wie du dich solt mit gott versenen vff den nüwen jors obent . . .‹; (198<sup>v</sup>) ›Diß gebeth heißt der Jubilus . . . vnd hat in gemacht sanctus Bernhardus . . .‹; (230<sup>v</sup>) ›Hie noch folgt wie wir vnß sollen schicken zu dem fest der h. dry künig . . .‹; (300<sup>v</sup>) ›Hie noch folgt wie du dich solt bereyten vff die liechmeß . . .‹; (366<sup>r</sup>) ›Hie mit soltu beschlisen die kindheit Jesu Xpi . . .‹; (366<sup>v</sup>) O allerfüwürigster liebhaber herr Jesu Xpe ich danck dir der grosen liebe . . .; (367<sup>v</sup>) . . . Hie hat eyn end daz büechlin von der kyndheit vnsers lieben herren Jesu Xpi lob sy got. Amen. (368<sup>r</sup>) Diß buch ward geschryben do man zalt von Xpi geburt dusent sechshundert vnd dry ior vnd ward vollendet den 10. tag Decembris von mir Soror Margaretha Meierin zu Frydenwyler bitten got vnd syn liebe muter Maria für mich. Amen. – (368<sup>v</sup>) leer; (369<sup>r</sup>–370<sup>v</sup>) Nachtrag zu Mariae Lichtmeß. Zur »geistlichen Krippe« als Gebetbuchtypus vgl. Dictionnaire de la spiritualité, II/2, 1953 Sp.2524 f, Crèche mobile. – 371<sup>r</sup>–377<sup>v</sup> leer.

St. Peter pap. 8

## Gebetbuch, deutsch

145 Bl · 14,5 x 10 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Agnes · 16. Jh<sup>2</sup>

Lagen: V<sup>10</sup>. 6 VI<sup>82</sup>. IV<sup>90</sup>. VI<sup>102</sup>. V<sup>112</sup>. 2 VI<sup>136</sup>. (V–2)<sup>145</sup> · Wz.: Rabenkopf, Provenienz: Freiburg · Schriftraum 7,5 x 10,5 · 18 Zeilen · Bastarda von einer Hand, Kurrentschrift von drei Händen · Brauner Lederbd, 1967 erneuert; Vorderdeckel und Rücken 16. Jh<sup>2</sup>, abgelöst, mit Einzelstempel (sechszackige Sterne), Rollenstempel (Rankenornamente mit Rosetten) und Plattenstempel (stilisierte Pflanzen und Blüten) oben rechteckiges Papierschild mit verbläbter Inhaltsangabe, unten rhombisches Signaturschild; ehemals 2 Schließen, von hinten nach vorne; auf Vorderspiegel Kaufvermerk s. u.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1550–1562. Nach HEUSINGER I S.124 Anm.3 (vgl.83<sup>v</sup>) aus dem Dominikanerinnenkloster St. Agnes, 1647 in das Kloster Adelhausen (Freiburg i. Br.) der gleichen Observanz gebracht. Vorderspiegel *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus (Steyrer) Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*

Mundart alemannisch.

Lit.: ETLINGER II S. 624; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1<sup>r</sup>–45<sup>v</sup> Mariengebete: Grüße an die Glieder Mariae, (31<sup>r</sup>) 7 Grüße, (33<sup>r</sup>) 7 Freuden Mariae; (34<sup>r</sup>) Gebete zu Maria und Johannes Evang.; (42<sup>v</sup>) 9 Ave, (44<sup>r</sup>) 5 Ave im Advent; (45<sup>r</sup>) lat. Antiphonen. (45<sup>v</sup>) von den 5 Blutstropfen aus der hl. Dreifaltigkeit, gesenkt in das Herz Mariae.